



Baden-Württemberg.de

📅 23.10.2023

EINZELHANDEL

## 23 Einkaufserlebniskonzepte aus dem Ideenwettbewerb ausgezeichnet



© picture alliance/dpa | Marijan Murat

Symbolbild

**Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ hat Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut 23 Konzepte ausgezeichnet.**

„Auf das durch die Digitalisierung stark veränderte Kaufverhalten der Konsumenten muss der Einzelhandel kreative Antworten finden – und zwar sowohl stationär als auch digital. Im Rahmen unseres Ideenwettbewerbs wurden dazu unterschiedlichste Erlebniskonzepte für verschiedene Branchen entwickelt und innerhalb von wenigen Monaten erfolgreich umgesetzt. Damit haben wir ein wichtiges Ziel unseres Ideenwettbewerbs erreicht. Die 23 als Best Practices ausgezeichneten Erlebniskonzepte sollen aber auch Motivation und Inspiration für andere Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sein. Die

Best Practices bieten damit viele konkrete Ansatzpunkte, um die Wettbewerbsfähigkeit des stationären Einzelhandels im Land zu stärken“, sagte **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, am 23. Oktober 2023 anlässlich der Abschlussveranstaltung des **Ideenwettbewerbs Einkaufserlebnisse** in Stuttgart.

Noch in diesem Jahr würden alle für eine Duplizierung der Best Practices erforderlichen Informationen veröffentlicht und zusätzlich auf der Projektwebsite Videoclips zu jedem der ausgezeichneten Konzepte implementiert, betonte Hoffmeister-Kraut.

Von den insgesamt 31 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geförderten Einkaufserlebniskonzepten wurden 23 Erlebniskonzepte von einer Fach-Jury ausgewählt und im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Ideenwettbewerbs von Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut als Best Practices ausgezeichnet.

## Ideenwettbewerb Einkaufserlebnisse

Im Rahmen des im August 2022 veröffentlichten Ideenwettbewerbs „Einkaufserlebnisse im stationären Einzelhandel – Best Practices für Baden-Württemberg“ wurden 49 Einkaufserlebniskonzepte eingereicht. Auf Vorschlag einer Fach-Jury wurden davon 31 Konzepte für eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus vorgeschlagen. Seit November 2022 wurden 31 stationäre Einzelhändler dabei unterstützt, innovative und nachhaltig wirksame Konzepte für zeitgemäße Einkaufserlebnisse umzusetzen. Der Fördersatz betrug 80 Prozent der förderfähigen Kosten, begrenzt auf maximal 70.000 Euro je Unternehmen. Die Konzepte mussten bis zum 30. September 2023 hinreichend umgesetzt werden.

## Ausgezeichnete Unternehmen

Die folgenden Unternehmen wurden als Best Practices ausgezeichnet:

- AWK GmbH & Co. KG, Fellbach
- baslerbeauty GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen
- Bettenhaus Alesi e.K., Schramberg
- Bikesnboards GmbH, Waiblingen
- Die Eule, Konstanz
- Fischer-Moden GmbH, Kirchheim unter Teck
- Florian Blumen, Tübingen
- Galerie für Schmuck Jutta Graf, Biberach an der Riß
- Juwelier Leicht in den Schmuckwelten GmbH & Co. KG, Pforzheim
- Korbmayer GmbH, Stuttgart
- Maiers Bettwarenfabrik GmbH & Co. KG, Bad Boll
- Mannsdörfer GmbH, Stuttgart
- Möbelhaus Schmid GmbH, Sachsenheim
- Modehaus Bantlin GmbH, Kirchheim unter Teck
- Parfümerie Bittel e.K., Ravensburg
- Parfümerie Niendorf GmbH, Albstadt

- Reichert Mode GmbH, Nagold
- Schuh Kaufmann GmbH, Heilbronn
- Schuh-Beck GmbH, Reutlingen
- TC Ingrid Buckenmaier GmbH & Co. KG, Crailsheim
- V3Z GmbH, Sindelfingen
- Weippert Mode e.K., Rottenburg
- ZETT, Waldshut-Tiengen

#Förderung #Wirtschaft

**Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/23-einkaufserlebniskonzepte-aus-dem-ideenwettbewerb-ausgezeichnet-1>